

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

13 (14.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Erstes Blatt.

Freitag den 14. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 1284. Die Gehwegordnung betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 366¹⁰ R.St.G.B., §. 116 P.St.G.B. und §. 41' der allgemeinen Bauordnung vom 5. Mai 1869, unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Juli 1880, Folgendes ortspolizeilich verfügt:

Gehwegordnung.

§. 1.

Zur Herstellung der Gehwege dürfen nur folgende Materialien verwendet werden:

1. Cement von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke,
2. Asphalt von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke,
3. Gebrannte Thonplatten von mindestens 15 cm im Geviert und 4 cm Stärke,
4. Steinplatten von mindestens 10 cm Stärke und nicht unter 1 qm Fläche.

Die Ortspolizeibehörde kann mit Zustimmung des Stadtrats auch noch andere Materialien zur Verwendung bei Herstellung der Gehwege zulassen.

§. 2.

Zur Deckung des bis zur Rinne bemessenen Gehwegs vor einem und demselben Grundstück darf nur einerlei Deckungsmaterial verwendet werden.

Wenn vor einem Grundstück der Gehweg z. St. noch mit verschiedenen Materialien gedeckt ist, ist derselbe der in Absatz 1 enthaltenen Bestimmung entsprechend herzustellen, sobald die Erneuerung des größeren Teils eines der für diesen Gehweg verwendeten Deckungsmaterialien notwendig wird.

Ist der vor einem und demselben Grundstück befindliche Gehweg in zwei verschiedenen Straßen belegen, so kann die Polizeibehörde Dispens in der Art erteilen, daß in jeder der zwei Straßen ein anderes Material zur Verwendung gelangt bzw. verwendet bleibt.

Nur zur Deckung des Gehwegs vor Einfahrten darf anderes Material als zur Deckung der übrigen Gehwegstrecke vor demselben Grundstück verwendet werden.

Es darf hierbei das in §. 1 genannte Material zur Verwendung gelangen, sowie noch Pflastersteine von mindestens 15 cm Geviert, die so eingesetzt sein müssen, daß eine glatte Fläche vorhanden ist.

Karlsruhe, den 11. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 731. Kaminfegegebühren betreffend.

Anmit bringen wir die unter'm 15. Februar 1875 Nr. 263 genehmigten Kaminfegegebühren zur allgemeinen Kenntnis der Bewohner unserer Landorte.

Die Bürgermeisterämter haben für gehörige Verkündung zu sorgen.

I. Für steigbare Kamine:

1) für ein einstöckiges Kamin auf	
2) " " zweistöckiges " "	17 Pfg.
3) " " dreistöckiges " "	23 Pfg.
4) " " vierstöckiges " "	28 Pfg.

II. Für russische Kamine:

1) für ein einstöckiges Kamin auf	
2) " " zweistöckiges " "	17 Pfg.
3) " " dreistöckiges " "	23 Pfg.
4) " " vierstöckiges " "	32 Pfg.

III. Für das Ausbrennen der Kamine:

1) bei einem einstöckigen Bau auf	1 Mark 3 Pfg.
2) " " zweistöckigen Bau auf	1 Mark 14 Pfg.
3) " " drei- und vierstöckigen Bau auf	1 Mark 26 Pfg.

Dabei wird noch bemerkt:

1. Halbstöcke, Mansarden, Souterrain oder Keller zählen als Stockwerke, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß

a. bei russischen Kaminen

in den gedachten Räumen tatsächlich eine Feuerung in diese Kamintheile eingeführt ist oder tatsächlich durch dieselben der Rauch seinen Abzug nimmt, wogegen

b. bei steigbaren Kaminen

nur die über der Einsteigöffnung des Kaminfegers liegenden und zu besteigenden Stockwerke in Rechnung kommen.

2. Bei Verbindung der Reinigung der Backofenzüge mit der Kaminreinigung darf eine Gebühr von 6 Pfg. weiter angerechnet werden.
3. Die Reinigung von Küchen- und ständig im Gebrauch befindlichen Wasch- und Backofenkamine erfolgt 5mal,
4. diejenige der Ofenkamine 3mal und
5. die der Backofen- und Waschküchenskamine, welche nur zeitweise im Gebrauche sind, 2mal jährlich.
6. Sobald Feuerungsrichtungen mit dem Kamin z. B. der Reinigungsvoornahme noch in Verbindung stehen, wird auch die Besichtigung und Reinigung des angeblich außer Gebrauch gesetzten Kamins vorgenommen und kann dafür die oben bestimmte Gebühr beansprucht werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

3.2. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 16. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer **Mitzig** von Mannheim über:

„Den Pietismus in der evangelischen Kirche.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

3.2. Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 16. Januar 1887, Abends 6 Uhr, **IV. Abonnementsvortrag**. Herr Professor Dr. **Lehme** (Bonn) über: „Die Bedeutung der christlichen Persönlichkeit.“

Nach dem Vortrag gemeinschaftliches Abendessen in den Wirtschaftsräumen des Vereinshauses. Anmeldungen sind beim Hausvater **Weißer** bis spätestens Samstag Mittag 12 Uhr zu machen.

Der Vorstand.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

2.1. Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs des Abschlusses auf 31. Dezember 1886 im Laufe dieses Monats und vorlegen zu wollen.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Preis 850 Mark.

* Belfortstraße 2 ist eine Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Bodkabinett, Veranda, zwei Kellern, Mansarde und Schwarzwaldfammer und ein kleines Gärtchen auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Einzusehen von 11—12 und von 1/3—4 Uhr.

* 3.2. Durlacherstraße 9, zunächst beim Thor, sind auf 23. April drei schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend eine jede Wohnung in 3 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten.

* Gartenstraße 28, in schönster, gesündester Lage, ist die Hochparterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend in 5 Zimmern (eines zum Baden hergerichtet), 2 Mansarden, 2 Kellern nebst allen Bequemlichkeiten, an eine ordnungsliebende, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, sind 3 hübsche, der Neuzeit ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten; weiter eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine solche von 4 Zimmern im Querbau, sofort bezugsbar. Näheres Herrenstraße 16 im Querbau im 2. Stock.

2.2. Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

2.2. Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benützung der Waschküche und des Trockenstellers, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 138 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9, 3. Stock links.

6.4. Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

— Kaiserstraße 183 ist auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres im Schublade.

— Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) ist eine Parterrewohnung von sechs ineinandergelassenen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau von **Ed. Kelle**.

3.3. Leopoldstraße 35 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, wovon 3 sehr geräumig, 1 Mansarde, Kammer, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche u. am Trockensticker auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 15, 2. St.

— Lessingstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badestimmer, zugleich zu vermieten. Die Wohnung hat eine gesunde und freie Lage und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Laden.

2.2. Lessingstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist eine elegante Wohnung (Hochparterre) von 3 Zimmern, Küche und 2 Kammern auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Werderstraße 53, zwei Etagen hoch, ist eine Wohnwohnung, auf den Werderplatz gehend, von 4 sehr großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre im Lab.

* 2.2. Wilhelmstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockensticker auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstoßender Veranda, Dienerszimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

3.2. In meinem Neubau Werderstraße 61 sind 7 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Küche, sowie ein schöner Laden nebst allen Zugehörden auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Werderstraße 59.

* 2.1. In der Kaiser-Allee ist eine schöne, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Auf 23. April ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung nebst Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. Zu erfragen Sophienstr. 32 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten:

im Hause 63 Stephaniensstraße auf 23. April 1887, bestehend in 3 großen Zimmern nebst 9 kleineren, 3 Dachzimmern, 1 Kammer, Küchen, Keller, Waschküche, Trockensticker und allen jetzigen Bequemlichkeiten. Einzusehen von Morgens 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres bei **Th. Schmidt**, Kaiserstraße 219.

Mannheim.

— Eine elegante Wohnung (Bel-Étage), dem Schloßgarten gegenüber, mit 6 Zimmern, Badestimmer, Gas, Wasserleitung und allem Zugehör, sofort oder später bezugsbar zu vermieten. Mündliche Auskunft: Mannheim L 11, 28 b.

Läden zu vermieten.

Ede der Amalien- und Hirschstraße sind zwei Läden zu vermieten und können baldigst bezogen werden. Näheres Lessingstraße 13 im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

3.2. Der Laden Kaiser- und Lammstraße ist

mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82 a, beim Eigenthümer.

Läden zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 243 ist der Laden mit Magazin und Keller bis 1. April für 80 M. zu vermieten. Näheres durch **E. Kühn**, Augustenberg.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine hübsche, geräumige Wohnung von 5—6 Zimmern und mindestens 2 Kammern im weltlichen Stadtheile. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt unter **K. F.** das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine Parterrewohnung

wird auf 23. April oder 23. Juli von ruhigen, kinderlosen Eheleuten zu mieten gesucht. Dieselbe kann auch in einem Hinterhause oder Seitenbau sein, nur wird ein sauberer Hof und ein ordentlicher Eingang verlangt. Offerten sind unter „Parterrewohnung Nr. 1000“ an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 3.1.

Auf 23. April

sucht eine einzelne Dame eine innerhalb der Stadt zwischen der Karl-Friedrich- und Karlstraße eine oder zwei Treppen hoch gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und dem üblichem Zugehör. Adressen mit Preisangabe unter **A. Z.** 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

2.2. Ein kleinerer Laden wird zu mieten event. ein Cigarrengeschäft zu übernehmen gesucht. Lage zwischen Kronen- und Waldstraße. Gefl. Offerten sind an das Bureau International von **V. W. Angenk**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, zu richten. Ebendasselbst sucht ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie Stelle als Laduerin bei sehr bescheidenen Ansprüchen.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 63 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

— Zwei schön möbirt, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

— Bahnhofstraße 48 ist eine Etage hoch ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

— Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Ein großes, schön möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Eisenstraße 29 im 3. Stock.

— Kriegstraße 40 a, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen.

— Ein gut möbirtes, größeres Parterrezimmer (außerhalb des Glasabschlusses) ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 16.

* 3.2. Ein beizbares, großes Mansardenzimmer ist sogleich oder später unmöbirt an eine ruhige Person zu vermieten: Lützenstraße 16, 2. Stock.

* 2.2. Werderplatz 50 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 24 ist ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Steinstraße 10 ist ein gut möbirtes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Marlenstraße 27, parterre, ist an einen Herrn oder ein solides Frauenzimmer ein Zimmer möbirt oder unmöbirt sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wielandstraße 30, parterre.

Schützenstraße 7 ist ein schönes, großes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren mit Pension billig zu vermieten: Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch.

Keller,

ein großer, als Vorkeller oder als Lagerraum verwendbar, ist auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161 im 3. Stod.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle; gute Zeugnisse notwendig: Kreuzstraße 8, 3 Treppen hoch.

22. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird sofort gesucht. Zu erfragen Werderstraße 28 im 1. Stod.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches häuslich kochen kann sowie alle Hausgeschäfte gut versteht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 92, Hinterhaus, im 3. Stod.

21. Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches noch nie gebient hat, nähen, bügeln und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht baldmöglichst Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Am physikalischen Cabinet der technischen Hochschule dahier ist die Stelle eines

Mechanikers,

welcher auch die Dienergehäfte des Cabinets zu besorgen hat, neu zu besetzen. Der Gehalt beträgt zunächst 1200—1400 M. Bewerber müssen ausgeübte Feinmechaniker, vollkommen gesund und kräftig, 25—35 Jahre alt sein und sehr gute Zeugnisse aufweisen können. Solche Bewerber wollen eine Darstellung ihrer Verhältnisse und Abschrift ihrer Zeugnisse baldigst einbringen an das physikalische Cabinet des Polytechnikums. Karlsruhe, Januar 1887.

Stellen-Anträge.

Gesucht zu sofortigem Eintritt eine perfekte Restaurationsköchin nach der Rheinpfalz durch das Bureau International von **L. W. Anglenk**, Karl-Friedrichstraße 27, Eingang Erbprinzenstraße.

21. Gutempfohlene jüngere Dienstmädchen finden Stellen in höheren schweizerischen Herrschaftshäusern durch's Agentar-Bureau **Edward Klässiger** in Langenthal, Kts. Bern (Schweiz).

Dienstpersonal aller Branchen für Herrschaften, Hotels u. Restaurants etc. empfiehlt und placirt **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.4.

Spülmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bügelerschule.

Zwei gesittete Mädchen können sofort in meinem Geschäft in die Lehre treten.

Frau **M. Kohlund**, Feinbügelschäft, 3.2. Zirkel 20, Hof, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

22. Eine Frau nimmt noch einige Kunden im Waschen und Bügeln an. Auch empfiehlt sich dieselbe im Reinigen und Wischen von Parquetböden. Näheres Akademiestraße 13 im 3. Stod des Hinterhauses.

Alle Arten Weißzeug

werden schön und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Amalienstraße 61 im Hinterhaus, parterre rechts. 3.3.

Eine gewandte Flickerin

sucht noch zwei Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Sophienstraße 8 im Hinterhaus, parterre. 3.3.

Haus-Verkauf.

Ein neues, gut rentirendes Haus mit Vor- und Hintergarten in der Gottesauer Vorstadt ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Adressen bitte man unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäfts- und Privathäuser zu verkaufen.

4.4. **Kaiserstraße**, Sommer- und Schattenseite, in bester Verkaufslage; **Kriegstraße** und **Westendstraße** Villas mit Vor- und Hintergärten; **im Centrum der Stadt** und im westlichen Stadttheil in verschiedenen Preislagen; ferner in verschiedenen Lagen der Stadt für Geschäfte und als Kapitalanlage unter günstigen Bedingungen im Auftrage zu verkaufen. NB. Weitere Aufträge nimmt entgegen **L. Ph. Dressel**, Bähringerstraße 76.

Möbel-Verkauf.

22. Eine feine französische nußbaumene Bettstelle, 2 nußbaumpolirte Wäschröndchen, ein eisener Sopha Tisch, ein eisener deutscher Ausziehtisch, sämmtlich neu und nur solche Arbeit, stehen bei mir billig zum Verkauf. Ferner empfehle mein Lager in gut gearbeiteten Polstermöbeln und Reiseartikeln zu billigen gestellten Preisen.

L. Becht, Sattler und Tapezier, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Eine kleine, gut gehende Schreinerei ist Geschäftsveränderung halber zu verkaufen. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter Chiffre A. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein gut erhaltener Herd nach neuester Konstruktion nebst Tisch und Waschwange sind billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 26a, 4. Stod.**

Eine **Vogelhecke** sammt prächtigem Schläger ist zu verkaufen. Wo? jagt das Kontor des Tagblattes.

Eine **zinkene Badewanne** ist mit oder ohne Ofen sehr billig zu verkaufen, sowie **Badewannen zum Ausleihen**: **Academiestraße 30** im Hinterhaus.

Zimmerdouche,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Gesuch.

3.2. Eine Wittve mit Kindern wünscht ein Geschäft oder eine Filiale zu pachten. Dieselbe wäre auch bereit, eine Stelle als Wirtschafterin zu übernehmen, da sie in jeder Hinsicht tüchtig, auch in der Landwirtschaft erfahren ist. Offerten bitte man unter Chiffre M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französischen Unterricht

in Conversation, Literatur und Handelswörtern werden von einem geborenen Franzosen, Professor an einem französischen Gymnasium, ertheilt. Näheres **Geoffroy**, Akademiestraße 53 im 1. Stod, früher Bahnhofhotel. *3.1.

Für theoretischen Musikunterricht

wird eine Teilnehmerin gesucht. Näheres bei Prof. **Knorr**, Beiertheimer Allee 2, zwei Treppen hoch. *2.1.

Compotfrüchte,

Ananas und Ananas-Erdbeeren zu Bowlen

empfehlen **Karl Kaufmann**, Conditior, Ludwigplatz 61.

Empfohlen **Hch Dobmann junior** KARLSRUHE. Thee en gros Lager London, Rotterdam, Mannheim

Madeira, Dry Madeira, Sherry, Marsala, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster Ausbruch, Muskat-Lünel

empfehlen in bester Qualität **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Malaga,

ärztlich empfohlen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer **Franco de Pa Luque** in Malaga, 1/4 Flasche mit Glas M. 2.—, 1/2 " " " M. 1.20, braunen und weißen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße. **Alleinverkauf** für Baden und Elsaß-Lothringen. Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zellkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- V. Abt**, Karlstraße 41,
- M. Bayer**, Waldstraße 4,
- Eugen Carlein**, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger**, Bähringerstraße 1,
- C. Deuble**, Augartenstraße 24,
- A. Guz**, Karlstraße 12,
- L. Fischer**, Lessingstraße 21,
- Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
- C. Hager**, Karl-Friedrichstraße 22,
- Carl Heistermann**, Schützenstraße 61,
- Eugen Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
- C. Hertle**, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel**, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
- M. Hirsch**, Kreuzstraße 3,
- A. Hofherr**, Herrenstraße 35,
- H. Karcher**, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße,
- Th. Klingele**, Schützenstraße 20,
- Fr. Lau**, Grenzstraße 8,
- Fr. E. Mayer**, Bähringerstraße 41,
- B. Werkle**, Kaiserstraße 160,
- D. Wörch**, Marienstraße 37,
- B. Zesterle**, Waldstraße 89,
- C. Richter**, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
- F. Zipse**, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann**, Sophienstraße 66,
- C. G. Trautwein**, Ecke der Scheffel- und Göttestraße,
- H. Wolfmüller**, Rüburrerstraße 50,
- C. Zschörnig**, Gartenstraße 23,
- C. Weil**, Mühlburg, Rheinstraße,
- C. Weis**, Ettlingen.

Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Thee,
 garantirt ächt chinesisches
 (keine Mischungen),
Souchong, Pecco
 in 1/4 und 1/2 Pfund-Packeten und Büchsen.
 Vollgewicht garantirt.
 Niederlagen bei:
 Herrn Otto Holzmann, Ecke der Kaiser-
 und Karlstraße,
 Herrn Fried. Meis, Marienstraße 43, Ecke
 Berderstraße,
 Herrn Theod. Compter, Hofconditor, Wald-
 straße 8,
 Herrn Friedrich Knab, Kaiserstraße 145,
 Eingang Lammstraße,
 Frau A. Birger Wittwe, Friedrichsplatz 1,
 Frau Rudolph Leo Wittwe, Hebelstraße 3,
 Herrn Carl Kren, Kaiserstraße 99,
 Herrn Louis Hämer, Kaiserstraße 74,
 Marktplatz.
Carl Schaller,
 Hirschstraße 76.

Melange-Marmelade
 per Pfund 50 Pf.,
Preiselbeeren
 per Pfund 80 Pf.,
Obst-Gelée
 per Pfund 50 Pf.
 empfiehlt **Fr. Maisch,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt
Göttingerwurst,
 vorzüglicher Qualität,
 geräucherte
Bückinge,
 Straßburger Sauerkraut.

Hasen, Hasen,
 schwere, frischgeschossene, aus den Großh.
 Hofjagden verkaufe ich, um schnell zu
 räumen, à W. 3.20 per Stück.
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Schellfische
 bei **Wilhelm Sämann,**
 Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstr.
Sente frische holl.
Schellfische
 bei **J. Küst,**
 54 Kaiserstraße 54.

Schellfische
 frisch eingetroffen per Pfund 35 Pf. empfiehlt
F. Benzel,
 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Frische Schellfische.
 Es wurde mir eine größere Sendung
 frische holl. Schellfische zur Verfügung
 gestellt und empfehle solche zu 35 Pf.
 per Pfund.
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt eintreffende
Schellfische.
 Frische
holl. Schellfische
 sind eingetroffen bei
August Lösch,
 Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Stöckfische, frisch gewässerte,
Essig- und Salzgurken,
Sauerkraut per Pfund 10 Pf., per
 Zentner 6 M.
 empfiehlt billigt die Speerei- und Gemüseabteilung
 von **G. Schumacher,**
 Augartenstraße 15.

Nechte türk. Zwetschgen,
 größte Frucht, 75 Stück auf's Pfund,
 per Pfund 20 Pf.,
 empfiehlt **And. Dörtzbach,**
 Waldhornstraße 48.
Monsheimer
Rahm-Käse,
 auf der Vorkerei-Ausstellung in München
 mit der Bezeichnung "hochfein" anerkannt
 (Camembert übertreffend), wird von mir in
 alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
 Stück verkauft.
Fried. Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Eine frische Sendung
Mainauer 62.
Rahmkäse
 ist in vorzüglicher Qualität
 eingetroffen und empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Räucher-Pulver,
Räucher-Lack,
Räucher-Karten,
Räucher-Essig,
Räucher-Kerzchen
 empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großherzogl. Hoflieferant.
 Feuer-, Fall- u. einbruchstichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erdbrunnstraße 24.

Seidene, Glacé- und Dänische Ball-Handschnhe
 in grosser Auswahl und neuestem Genre empfiehlt
Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 116.


Fächer
 für Ball, Theater, Gesell-
 schaft etc.
 stets das Neueste in allen
 126. Preislagen bei
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Jetter's
 gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset
 Bei Bestellungen nach auswärtig
 sendet Angabe der Taillenweite
 höchst Preis.
 Diese Corsetten sind stets in al-
 len Weiten von 3,50 — 9,00 vor-
 rätig.
 besitzt Einlagen von feinstem weichem
 Uhrfederstahl, welche sich dem Körper an-
 schmiegen, ohne ihn zu drücken. Diese
 Einlagen können beim Waschen des Corsets
 leicht herausgenommen und nach der Wäsche
 wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig
 ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder
 zuzunähen.
Jetter's Uhrfedercorsetten sind auch
 deshalb praktischer als andere Uhr-
 federcorsetten, weil sich die Oeffnungen zum
 Herausnehmen der Federn weder am oberen
 noch am unteren Rand des Corsets befinden
 und sich daher die Federn beim Tragen
 nicht aus dem Corset herauschieben
 können. Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstrasse 147.
 Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Zurückgesetzt!

Eine grössere Anzahl
Servir- und Haus-Schürzen,
weiss und farbig,
darunter extragrosse Façons, aus
Stoffen gearbeitet, enorm billig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Empfehle mein Lager in Taschnähren, Regulatoren, Wanduhren, Weckern u. Ketten. Von jetzt ab gewähre bei Baareinkauf bis zu 50 M. 5%, bei höheren Beträgen 10% Rabatt. Reparaturen an Uhren jeder Art werden bei mir auf das Sorgfältigste ausgeführt und die billigsten Preise, notirt.

Karl Weese, Uhrmacher,
Kaiserstrasse 148, neben dem Hotel Lannhäuser.

Nur 5 Mark!

300 Duzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einzahlung oder Nachnahme. **Bettvorlagen,** dazu passend, Paar 3 Mark.
Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Valisestoff, Touristenornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Weber, Kaiserstrasse 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

Reiche Auswahl in

Copirpressen

sowie sämtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Reparaturen

schön, schnell und billigst, **Aufputzen** alter Gegenstände. Lager in **Goldwaaren**. **Massive Trauringe.** Anfertigung jeder Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft zu den **allerhöchsten Preisen**

H. Reudter, Goldarbeiter,
am Rath. Kirchenplatz.

An Möbelfabriken und Schreiner

gebe ich rohe **Tisch- und Stuhlfüsse** sowie **Dielen** von 5, 8, 10 und 12 mm in **Nußbaum-, Eichen- und Pappelholz** zu den **allerbilligsten Preisen** ab.

Badische Fournirfabrik

Fritz Römhildt,

verl. Sophienstrasse, hinter dem Schützenbause.

Weinstube Prinz Wilhelm
(früher Hotel Prinz Wilhelm).

Empfehle meine hochfeinen **Rheinweine** auch über die Straße in allen Gebinden, sowie meine **Restauration** zu jeder Tageszeit.

Hch. Kreutz,

6.4.

Niederlage in jeder grösseren Stadt.
C.G. GAUDIG
NACHFLGR
LEIPZIG
**ENTÖLTERTER
LÖSLICHER CACAO**
Bestes u. Billigstes Frühstücksgetränk.
Nährhaft, Wohlgeschmeckend, Leichtverdaulich.
p. Dose v. 1/2 M. 3 M. 1/4 M. 1 1/2 M. 1/6 M. 80 Pf.

Niederlage bei den Herren:

- Th. Compter,** Hofconditor, Waldstrasse,
- M. Hirsch,** Kreuzstrasse,
- C. Kaufmann,** Conditor, Ludwigsplatz,
- Victor Merkle,** Kaiserstrasse,
- H. Munding,** Kaiserstrasse,
- G. Oehler,** Hofconditor, Herrenstrasse,
- Franz Röttinger,** Ludwigsplatz,
- Wickersheim & Cie.,** kathol. Kirchenplatz,
- H. Zentner,** Kronenstrasse.

14.11.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger etc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstrasse 19.

Universal-Catarrh- & Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pf. von **E. O. Moser & Cie. in Stuttgart.**

Zu haben in Karlsruhe bei Herren **Fr. Bausback, Alb. v. Berg, W. Erb, Jos. Fell, Aug. Götz, Mich. Hirsch, Carl Klein, Theod. Klugele, J. Küst, Louis Lauer, Hofliefer., H. Leebeliner, Carl Malzacher, Victor Merkle, Wilh. Pfeiffer, Carl Roth, C. Schwindt, Amalienstrasse 34, Fr. Seidelmann, Chr. Weigle, Wickersheim & Co., Heiner. Zentner.**

75.



Sodener Mineral-Pastillen

Bereitet aus den Salzen der Quellen No. 3 und No. 18 in Bad Sothen, unter ärztlicher Kontrolle. Dieelben sind mit grossem Nutzen anwendbar: bei allen chronischen Catarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen; sie wirken in hohem Grade schmerzstillend, erleichtern hierdurch den oft so beschwerlichen Heilung herbei. Neuzern wohlbekannt ist ihr Einfluss bei Husten und fuhren die Catarrhen Tuberkulose, bei chronischen Catarrhen des Magens und des Darms, die von Bescheidung begleitet sind; bei habitueller Leibesverstopfung, Hämorrhoiden, leichter Leberanschwellungen und ähnlichen Unterleibsstörungen, die ein auflösendes und mild abführendes Verhalten erfordern. Sind solche Affektionen mit Lungen-Catarrhen verbunden, so ist die Wirkung der Pastillen eine besonders vorzügliche. Preis pro Schachtel 65 Pfg. Vorzüglich in den Apotheken

General-Depot **Ph. Herm. Fay, Frankfurt a. M.**

Die Blumenfabrik von

C. M. Meyer,

117 Kaiserstrasse 117, nächst der Adlerstrasse,

bietet in **Ball-Blumen** (feiner und billiger Genre) die größte Auswahl bei **sehr billigen Preisen.**

Einzelne Blumen, sowie gebundene Ball-Garnituren sind in neuer geschmackvoller Ausführung am Lager, sowie sämtliche einzelnen Bestandtheile, wie: **Rosen, Knospen, Blüthen, Blätter, Gräser** etc. etc.

Ältere getragene Garnituren werden unter sehr bescheidener Berechnung aufgerichtet und umgebunden.

Um geneigten Zuspruch bittet

C. M. Meyer, Blumenfabrik.

3.3.

Ausverkauf

von

sämmtlichen Winter-Schuhwaaren
für Damen, Herren und Kinder

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

H. Landauer,

Kaiserstrasse 183.

2.2.

Zur gefälligen Beachtung.

Mache hiermit die Mitteilung, daß ich meine zum Theil von außen angebrachten Briefkasten für Stadtbeförderung in die gleichen Lokale nach innen verbringen ließ.

NB. Es liegen bei mir noch verschiedene Neujahrskarten, welche wegen unrichtiger Adresse nicht zugestellt werden konnten. Sollte Jemand auf solche Anspruch machen, so bitte ich gefälligst, sich auf mein Bureau zu begeben.

Hochachtungsvoll

E. Reinhardt,

Bureau; Friedrichsplatz 3, Hinterhaus, Eingang Mittelstraße.

Zur Beachtung.

Das Comptoir sowie der arbeitsfreie Kauf der ersten Karlsruher Privat-Post-Beförderungsanstalt befindet sich Friedrichsplatz 3 im Hinterhaus.

Ernst Reinhardt.



Maskengarderobe.

Empfehle meine reichhaltige Maskengarderobe von den einfachsten bis zu den elegantesten Costümen zu sehr billigen Preisen.

F. Messinger, Hoftheatergarderobier a. D.,
Herenstraße 2 im 2. Stock.

2.1.
Koke
vorräthig im **Gaswerk.**

Für Bauten.

Kokestaub

zum Unterfüllen von Böden ist wieder vorräthig im **Gaswerk.**

Todes-Anzeige.

• Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, gestern Nachmittags 3 1/2 Uhr unerwartet schnell unsern innigst geliebten Vater

Anton Sartmann,

Großh. Holzbofaußheber, nach beinahe vollendetem 63. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1887.

Die tieftrauernden Kinder:

Antonie Sartmann,
Josef Sartmann.

Die Beerdigung findet Freitag den 14. Januar 1887, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Schloßbezirk 13, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, Obiges hierfür anzusehen.

Meine früheren Sprechstunden (8—11, 2 1/2—5) für

Massage und Elektrotherapie

sind jetzt ausschließlich der Behandlung bereits übernommener Krankheitsfälle gewidmet. Für neu eintretende Patienten ist als **Consultationszeit** vorbehalten die Stunde von

11—12 Uhr an Wochentagen, 8—9 Uhr Sonntags.

Dr. Köster-Hallwachs,

Sirischstraße 44.

pract. Arzt,

Spezialist für Nerven-, Muskel- und Gelenkrankheiten.

6.6.



Mechanik-Hüte

in

verschiedenen Qualitäten

2.2.

empfiehlt

Hutfabrik

H. A. Glockner,

Kaiserstraße 141, Marktplatz Ecke.

Ariston,

neuestes Musikinstrument,

nach Noten spielend, auf welchem ohne besondere Mühe Hunderte von verschiedenen Stücken gespielt werden können. Niederlage bei

G. Schmidt-Staub,

Kaiserstraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne.

Für Vereine oder größere Gesellschaften.

Mache hiermit die Anzeige, daß ich mein Lokal

Gambrius-Galle am Ludwigsplatz

durch Einschaltung einer Zwischenwand in der Weise abgetheilt habe, daß der größere Theil derselben zu beliebigen Veranstaltungen an **Wochentagen** benützt werden kann und sehr gefl. Anfragen entgegen

Hochachtungsvoll

August Clever.

3.2.

Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Samstag den 15. Januar,

Abends 8 Uhr,

findet

in den Räumen der Gesellschaft **Eintracht**

ein

Kostüm-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst einladen, mit dem Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliedskarten gefälligst vorzeigen zu wollen.

Das Einführungsrecht ist aufgehoben.

Der Vorstand.

3.3.

— Folgt ein Zweites Blatt. —